

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt
Mai 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bielefeld, Stadt
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Bielefeld, Stadt
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.531	26.523	26.481	8	0,0	349	1,3	1,4	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.368	17.553	17.490	-185	-1,1	500	3,0	3,7	1,4
55,1% Männer	9.572	9.638	9.652	-66	-0,7	309	3,3	3,5	1,4
44,9% Frauen	7.796	7.915	7.838	-119	-1,5	191	2,5	3,9	1,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.568	1.600	1.644	-32	-2,0	162	11,5	10,7	7,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	314	302	311	12	4,0	31	11,0	5,2	2,6
33,6% 50 Jahre und älter	5.842	5.886	5.789	-44	-0,7	186	3,3	4,4	2,4
24,0% dar. 55 Jahre und älter	4.169	4.164	4.091	5	0,1	251	6,4	6,3	4,7
44,4% Langzeitarbeitslose	7.715	7.870	7.791	-155	-2,0	160	2,1	5,2	4,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	1.073	1.071	1.048	2	0,2	141	15,1	12,6	8,7
39,8% Ausländer	6.907	7.036	7.049	-129	-1,8	-131	-1,9	-0,4	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.596	2.605	2.702	-9	-0,3	292	12,7	14,2	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	929	963	985	-34	-3,5	6	0,7	8,9	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	735	742	775	-7	-0,9	134	22,3	16,7	15,5
seit Jahresbeginn	13.223	10.627	8.022	x	x	979	8,0	6,9	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.775	2.546	2.800	229	9,0	386	16,2	-2,0	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	909	916	910	-7	-0,8	97	11,9	6,1	4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	684	655	688	29	4,4	94	15,9	1,2	9,9
seit Jahresbeginn	12.584	9.809	7.263	x	x	686	5,8	3,2	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,3	x	x	x	8,9	9,1	9,2
dar. Männer	9,6	9,7	9,7	x	x	x	9,3	9,4	9,6
Frauen	8,7	8,9	8,8	x	x	x	8,5	8,6	8,8
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,1	7,3	x	x	x	6,3	6,5	6,9
15 bis unter 20 Jahre	6,0	5,7	5,8	x	x	x	5,3	5,6	5,9
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,6	9,4	x	x	x	9,3	9,3	9,4
55 bis unter 65 Jahre	9,9	10,0	9,9	x	x	x	9,6	9,8	9,8
Ausländer	19,7	21,1	21,1	x	x	x	21,1	22,2	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	10,0	10,0	x	x	x	9,6	9,7	9,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.262	18.501	18.408	-239	-1,3	447	2,5	3,8	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.985	21.173	21.196	-188	-0,9	360	1,7	2,2	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.078	21.265	21.291	-187	-0,9	366	1,8	2,3	1,0
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,1	11,1	x	x	x	10,8	10,9	11,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.808	4.818	4.923	-10	-0,2	377	8,5	8,0	7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.641	23.672	23.721	-31	-0,1	-491	-2,0	-2,5	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.151	8.217	8.283	-66	-0,8	-656	-7,4	-7,2	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	17.402	17.346	17.355	56	0,3	-40	-0,2	-1,0	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	572	508	533	64	12,6	123	27,4	-2,5	7,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.628	2.056	1.548	x	x	320	13,9	10,6	15,7
Bestand	2.180	2.416	2.444	-236	-9,8	-1.093	-33,4	-32,0	-32,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.987	8.876	8.805	111	1,3	804	9,8	9,2	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.605	5.649	5.636	-44	-0,8	529	10,4	10,8	6,9
59,3% Männer	3.324	3.340	3.347	-16	-0,5	314	10,4	10,1	7,4
40,7% Frauen	2.281	2.309	2.289	-28	-1,2	215	10,4	11,7	6,2
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	636	665	710	-29	-4,4	111	21,1	16,1	14,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	80	92	-	-	16	25,0	5,3	8,2
32,4% 50 Jahre und älter	1.814	1.796	1.747	18	1,0	168	10,2	9,7	7,2
24,6% dar. 55 Jahre und älter	1.379	1.356	1.321	23	1,7	141	11,4	10,2	9,2
10,8% Langzeitarbeitslose	605	618	588	-13	-2,1	77	14,6	20,0	20,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	293	280	285	13	4,6	49	20,1	13,4	15,9
29,6% Ausländer	1.659	1.701	1.718	-42	-2,5	38	2,3	3,8	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.276	1.355	1.373	-79	-5,8	115	9,9	13,0	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	719	788	749	-69	-8,8	7	1,0	11,0	4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	291	328	-39	-13,4	38	17,8	14,1	20,6
seit Jahresbeginn	6.879	5.603	4.248	x	x	472	7,4	6,8	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.213	1.267	1.351	-54	-4,3	117	10,7	1,5	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	601	651	643	-50	-7,7	83	16,0	10,9	8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	270	272	-71	-26,3	1	0,5	16,9	17,2
seit Jahresbeginn	6.009	4.796	3.529	x	x	279	4,9	3,5	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
dar. Männer	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Frauen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,3	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,2	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	4,7	5,1	5,1	x	x	x	4,9	5,1	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.667	5.722	5.709	-55	-1,0	546	10,7	11,5	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.375	6.454	6.453	-79	-1,2	601	10,4	11,1	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.467	6.545	6.547	-78	-1,2	612	10,5	11,2	7,9
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.808	4.818	4.923	-10	-0,2	377	8,5	8,0	7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.544	17.647	17.676	-103	-0,6	-455	-2,5	-2,2	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.763	11.904	11.854	-141	-1,2	-29	-0,2	0,6	-1,1
53,1% Männer	6.248	6.298	6.305	-50	-0,8	-5	-0,1	0,3	-1,5
46,9% Frauen	5.515	5.606	5.549	-91	-1,6	-24	-0,4	1,0	-0,6
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	932	935	934	-3	-0,3	51	5,8	7,1	2,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	234	222	219	12	5,4	15	6,8	5,2	0,5
34,2% 50 Jahre und älter	4.028	4.090	4.042	-62	-1,5	18	0,4	2,2	0,5
23,7% dar. 55 Jahre und älter	2.790	2.808	2.770	-18	-0,6	110	4,1	4,5	2,7
60,4% Langzeitarbeitslose	7.110	7.252	7.203	-142	-2,0	83	1,2	4,1	3,1
6,6% Schwerbehinderte Menschen	780	791	763	-11	-1,4	92	13,4	12,4	6,3
44,6% Ausländer	5.248	5.335	5.331	-87	-1,6	-169	-3,1	-1,7	-3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.320	1.250	1.329	70	5,6	177	15,5	15,4	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	175	236	35	20,0	-1	-0,5	0,6	26,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	483	451	447	32	7,1	96	24,8	18,4	12,0
seit Jahresbeginn	6.344	5.024	3.774	x	x	507	8,7	7,0	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.562	1.279	1.449	283	22,1	269	20,8	-5,2	10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	308	265	267	43	16,2	14	4,8	-4,0	-2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	485	385	416	100	26,0	93	23,7	-7,5	5,6
seit Jahresbeginn	6.575	5.013	3.734	x	x	407	6,6	2,8	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
dar. Männer	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Frauen	6,2	6,3	6,2	x	x	x	6,2	6,3	6,3
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,2
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,6	6,7
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,6	6,7	6,8
Ausländer	15,0	16,0	16,0	x	x	x	16,2	17,0	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,8	6,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.595	12.779	12.699	-184	-1,4	-99	-0,8	0,6	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.610	14.719	14.743	-109	-0,7	-241	-1,6	-1,2	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.611	14.720	14.744	-109	-0,7	-246	-1,7	-1,2	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,7	7,8	7,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.641	23.672	23.721	-31	-0,1	-491	-2,0	-2,5	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.151	8.217	8.283	-66	-0,8	-656	-7,4	-7,2	-6,8
Bedarfsgemeinschaften	17.402	17.346	17.355	56	0,3	-40	-0,2	-1,0	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

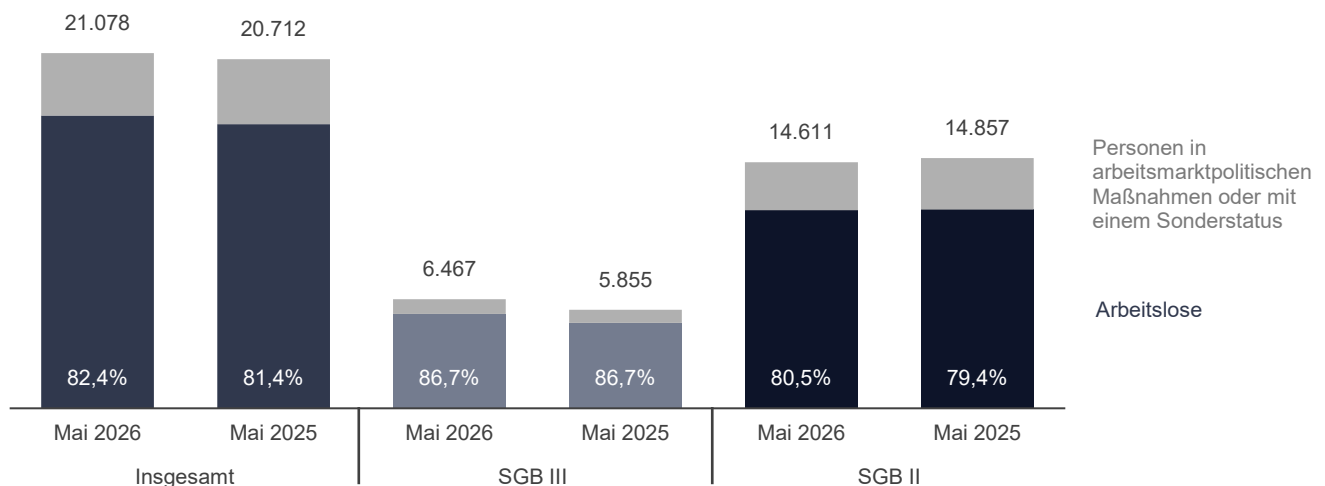
Komponenten der Unterbeschäftigung

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	17.368	17.553	-185	-1,1	500	3,0	3,7	1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	894	948	-54	-5,7	-53	-5,6	5,2	1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	744	789	-45	-5,7	23	3,2	18,6	14,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	150	159	-9	-5,7	-76	-33,6	-32,6	-35,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.262	18.501	-239	-1,3	447	2,5	3,8	1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.723	2.672	51	1,9	-87	-3,1	-7,3	-1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.132	1.136	-4	-0,4	164	16,9	18,6	16,4
Arbeitsgelegenheiten	208	206	2	1,0	4	2,0	0,5	9,5
Fremdförderung	927	904	23	2,5	-259	-21,8	-25,2	-18,0
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-8,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	169	169	-	-	-30	-15,1	-14,6	-14,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	276	246	30	12,2	35	14,5	-17,7	9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.985	21.173	-188	-0,9	360	1,7	2,2	1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	93	92	1	1,1	6	6,9	17,9	20,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	92	91	1	1,1	10	12,2	21,3	23,7
	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.078	21.265	-187	-0,9	366	1,8	2,3	1,0
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,1	x	x	x	10,8	10,9	11,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,4	82,5	x	x	x	81,4	81,4	81,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.605	5.649	-44	-0,8	529	10,4	10,8	6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	62	73	-11	-15,1	17	37,8	121,2	52,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	62	73	-11	-15,1	17	37,8	121,2	52,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.667	5.722	-55	-1,0	546	10,7	11,5	7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	708	732	-24	-3,3	55	8,4	8,1	11,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	560	571	-11	-1,9	63	12,7	18,7	15,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	61	70	-9	-12,9	-11	-15,3	-5,4	-13,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	87	91	-4	-4,4	3	3,6	-25,4	13,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.375	6.454	-79	-1,2	601	10,4	11,1	7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	92	91	1	1,1	11	13,6	21,3	23,7
Gründungszuschuss	92	91	1	1,1	11	13,6	21,3	23,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.467	6.545	-78	-1,2	612	10,5	11,2	7,9
Unterbeschäftigungsquote		3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,7	86,3	x	x	x	86,7	86,7	86,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.763	11.904	-141	-1,2	-29	-0,2	0,6	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	832	875	-43	-4,9	-70	-7,8	0,8	-1,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	682	716	-34	-4,7	6	0,9	13,3	11,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	150	159	-9	-5,7	-76	-33,6	-32,6	-35,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.595	12.779	-184	-1,4	-99	-0,8	0,6	-1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.015	1.940	75	3,9	-142	-6,6	-12,0	-5,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	572	565	7	1,2	101	21,4	18,4	17,7
Arbeitsgelegenheiten	208	206	2	1,0	4	2,0	0,5	9,5
Fremdförderung	866	834	32	3,8	-248	-22,3	-26,5	-18,3
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-1	-8,3	-8,3	-8,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	169	169	-	-	-30	-15,1	-14,6	-14,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	189	155	34	21,9	32	20,4	-12,4	6,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.610	14.719	-109	-0,7	-241	-1,6	-1,2	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.611	14.720	-109	-0,7	-246	-1,7	-1,2	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	x	x	x	7,7	7,8	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	80,9	x	x	x	79,4	79,4	79,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

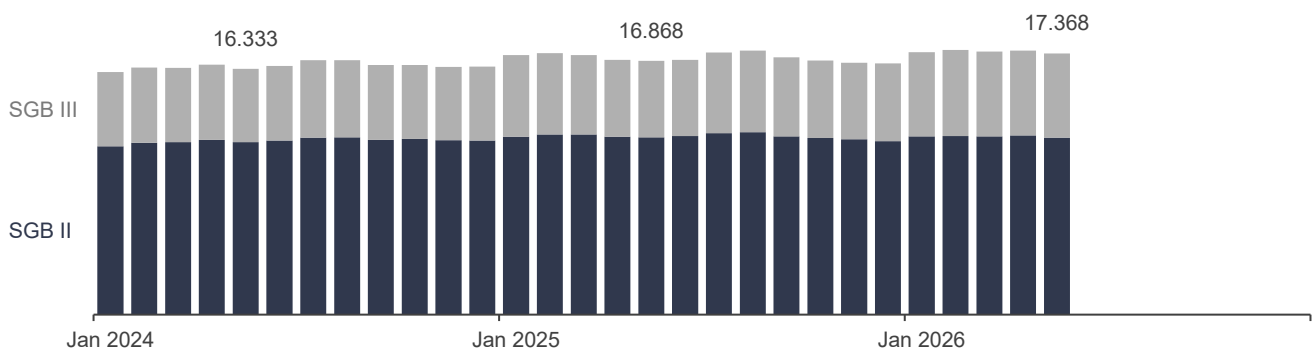
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 185 auf 17.368 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 500 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.605, das sind 44 weniger als im Vormonat und 529 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.763 Arbeitslose, das ist ein Minus von 141 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 29 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	17.368	-185	-1,1	500	3,0	9,2	9,3	8,9
Männer	9.572	-66	-0,7	309	3,3	9,6	9,7	9,3
Frauen	7.796	-119	-1,5	191	2,5	8,7	8,9	8,5
15 bis unter 25 Jahre	1.568	-32	-2,0	162	11,5	7,1	7,1	6,3
15 bis unter 20 Jahre	314	12	4,0	31	11,0	6,0	5,7	5,3
50 Jahre und älter	5.842	-44	-0,7	186	3,3	9,5	9,6	9,3
55 Jahre und älter	4.169	5	0,1	251	6,4	9,9	10,0	9,6
Deutsche	10.461	-56	-0,5	631	6,4	6,8	6,8	6,3
Ausländer	6.907	-129	-1,8	-131	-1,9	19,7	21,1	21,1
Rechtskreis SGB III	5.605	-44	-0,8	529	10,4	3,0	3,0	2,7
Männer	3.324	-16	-0,5	314	10,4	3,3	3,4	3,0
Frauen	2.281	-28	-1,2	215	10,4	2,5	2,6	2,3
15 bis unter 25 Jahre	636	-29	-4,4	111	21,1	2,9	3,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	80	-	-	16	25,0	1,5	1,5	1,2
50 Jahre und älter	1.814	18	1,0	168	10,2	3,0	2,9	2,7
55 Jahre und älter	1.379	23	1,7	141	11,4	3,3	3,3	3,1
Deutsche	3.946	-2	-0,1	491	14,2	2,6	2,5	2,2
Ausländer	1.659	-42	-2,5	38	2,3	4,7	5,1	4,9
Rechtskreis SGB II	11.763	-141	-1,2	-29	-0,2	6,2	6,3	6,3
Männer	6.248	-50	-0,8	-5	-0,1	6,2	6,3	6,3
Frauen	5.515	-91	-1,6	-24	-0,4	6,2	6,3	6,2
15 bis unter 25 Jahre	932	-3	-0,3	51	5,8	4,2	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	234	12	5,4	15	6,8	4,5	4,2	4,1
50 Jahre und älter	4.028	-62	-1,5	18	0,4	6,5	6,6	6,6
55 Jahre und älter	2.790	-18	-0,6	110	4,1	6,6	6,7	6,6
Deutsche	6.515	-54	-0,8	140	2,2	4,2	4,2	4,1
Ausländer	5.248	-87	-1,6	-169	-3,1	15,0	16,0	16,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

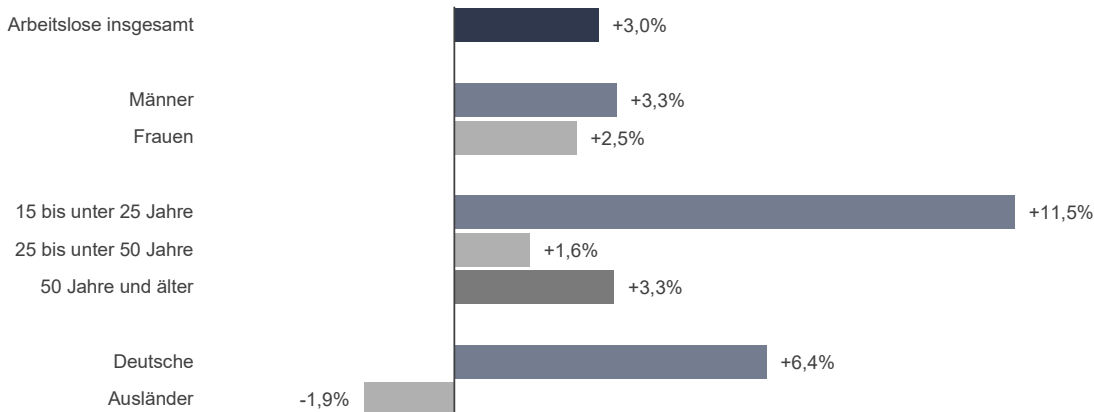
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

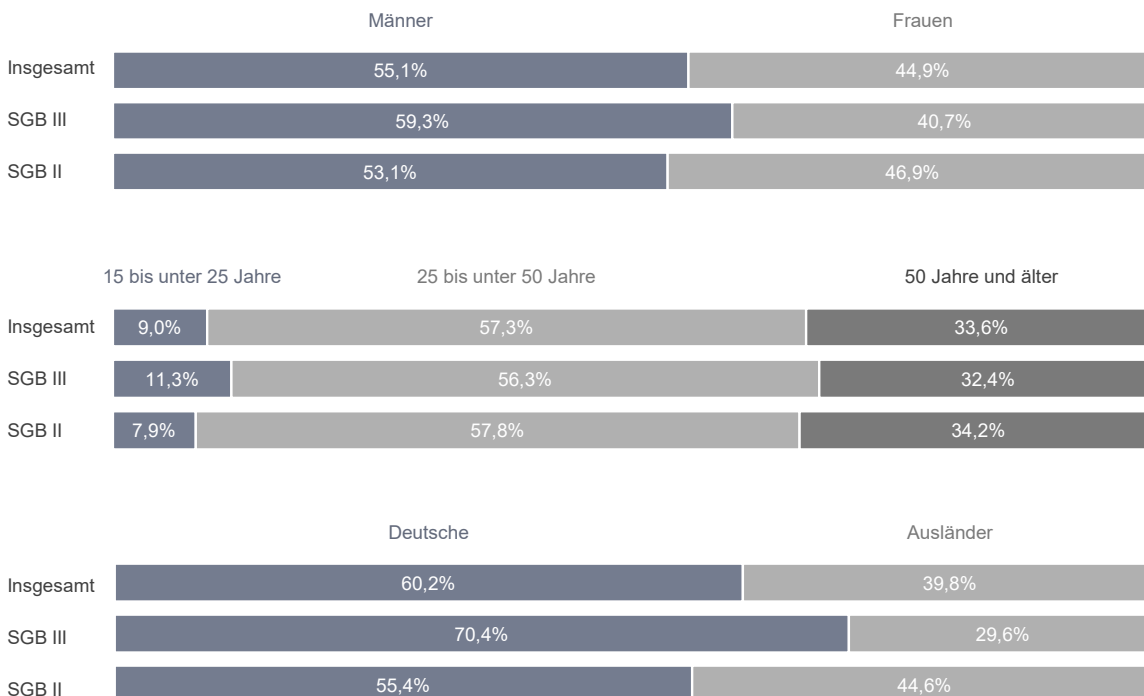
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -2% bei Ausländern bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

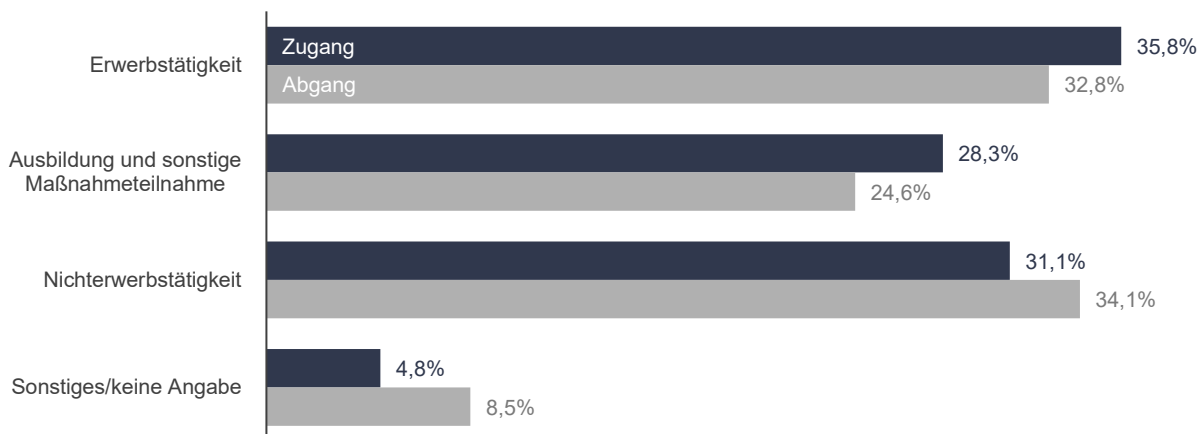
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.596 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 292 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.775 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 386 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 13.223 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 979 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.584 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 686 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 929 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 909 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 97 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.596	-9	-0,3	292	12,7	13.223	979	8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	929	-34	-3,5	6	0,7	5.051	202	4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	876	-22	-2,4	2	0,2	4.762	165	3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-6	-31,6	-6	-31,6	83	-2	-2,4
Selbständigkeit	38	-1	-2,6	15	65,2	183	42	29,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	735	-7	-0,9	134	22,3	3.698	423	12,9
Nichterwerbstätigkeit	808	30	3,9	140	21,0	3.871	429	12,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	472	-42	-8,2	55	13,2	2.327	271	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	241	29	13,7	31	14,8	1.206	49	4,2
Sonstiges/keine Angabe	124	2	1,6	12	10,7	603	-75	-11,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.775	229	9,0	386	16,2	12.584	686	5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	909	-7	-0,8	97	11,9	4.202	266	6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	833	-19	-2,2	78	10,3	3.881	229	6,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	2	12,5	-7	-28,0	75	-27	-26,5
Selbständigkeit	57	10	21,3	27	90,0	231	57	32,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	684	29	4,4	94	15,9	3.043	174	6,1
Nichterwerbstätigkeit	945	163	20,8	175	22,7	4.322	227	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	549	87	18,8	139	33,9	2.518	250	11,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	278	29	11,6	-12	-4,1	1.328	-77	-5,5
Sonstiges/keine Angabe	237	44	22,8	20	9,2	1.017	19	1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

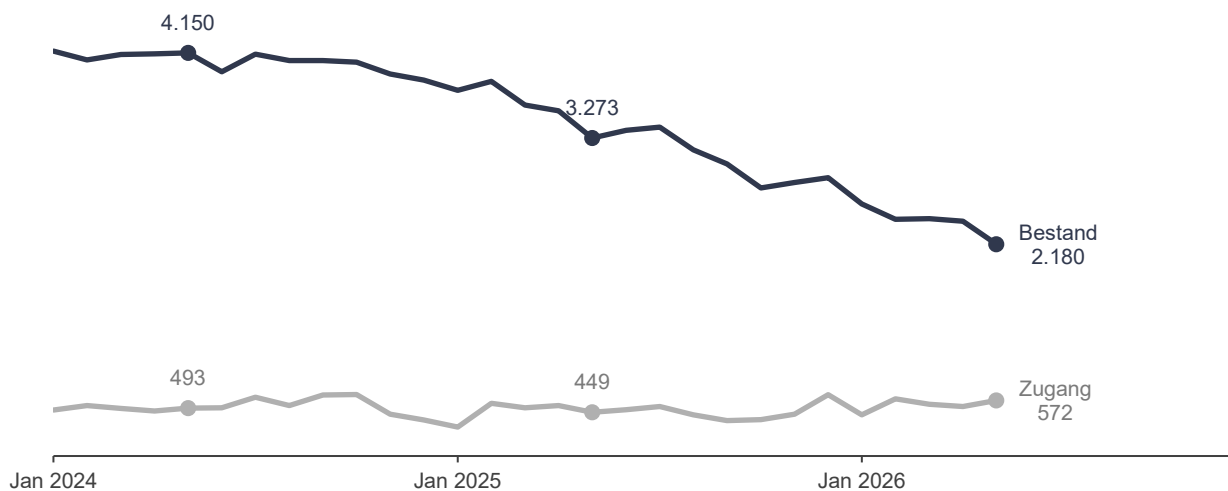
Gemeldete Arbeitsstellen

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.180 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 236 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.093 Stellen weniger (-33 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 572 neue Arbeitsstellen, das waren 123 oder 27 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.628 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 320 oder 14%. Zudem wurden im Mai 805 Arbeitsstellen abgemeldet, 75 oder 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.301 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 410 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	572	64	12,6	123	27,4	2.628	320	13,9
dar. sofort zu besetzen	436	73	20,1	95	27,9	1.862	130	7,5
sozialversicherungspflichtig	562	57	11,3	118	26,6	2.604	323	14,2
dar. sofort zu besetzen	431	71	19,7	94	27,9	1.843	133	7,8
Bestand	2.180	-236	-9,8	-1.093	-33,4	2.414	-1.198	-33,2
dar. sofort zu besetzen	2.059	-239	-10,4	-1.151	-35,9	2.291	-1.242	-35,2
sozialversicherungspflichtig	2.162	-240	-10,0	-1.092	-33,6	2.397	-1.187	-33,1
dar. sofort zu besetzen	2.044	-240	-10,5	-1.148	-36,0	2.275	-1.233	-35,1
Abgang	805	260	47,7	75	10,3	3.301	410	14,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	800	260	48,1	79	11,0	3.280	427	15,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

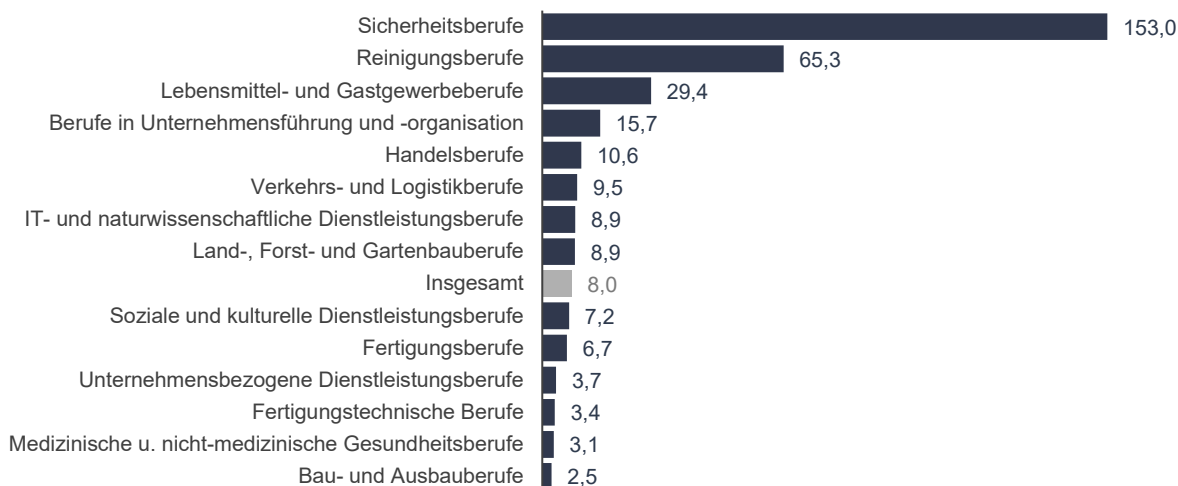
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	17.368	100	-185	-1,1	500	3,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	337	1,9	-8	-2,3	-4	-1,2
Fertigungsberufe	1.358	7,8	-6	-0,4	-67	-4,7
Fertigungstechnische Berufe	857	4,9	-10	-1,2	61	7,7
Bau- und Ausbauberufe	758	4,4	-8	-1,0	10	1,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.443	8,3	-35	-2,4	-48	-3,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	982	5,7	4	0,4	51	5,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.573	9,1	-11	-0,7	136	9,5
Handelsberufe	1.944	11,2	-29	-1,5	44	2,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.396	8,0	5	0,4	157	12,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	536	3,1	-16	-2,9	29	5,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	481	2,8	-23	-4,6	71	17,3
Sicherheitsberufe	765	4,4	34	4,7	121	18,8
Verkehrs- und Logistikberufe	2.894	16,7	-71	-2,4	15	0,5
Reinigungsberufe	1.568	9,0	12	0,8	-18	-1,1
Keine Angabe	476	2,7	-23	-4,6	-58	-10,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.180	100	-236	-9,8	-1.093	-33,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,7	-3	-7,3	-14	-26,9
Fertigungsberufe	203	9,3	-3	-1,5	-208	-50,6
Fertigungstechnische Berufe	251	11,5	-44	-14,9	-215	-46,1
Bau- und Ausbauberufe	299	13,7	-136	-31,3	-286	-48,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	49	2,2	-2	-3,9	-43	-46,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	318	14,6	-14	-4,2	6	1,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	217	10,0	9	4,3	20	10,2
Handelsberufe	184	8,4	-5	-2,6	-14	-7,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	89	4,1	-26	-22,6	-70	-44,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	143	6,6	-2	-1,4	-63	-30,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	54	2,5	5	10,2	-87	-61,7
Sicherheitsberufe	5	0,2	-14	-73,7	-26	-83,9
Verkehrs- und Logistikberufe	306	14,0	-5	-1,6	-67	-18,0
Reinigungsberufe	24	1,1	4	20,0	-26	-52,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

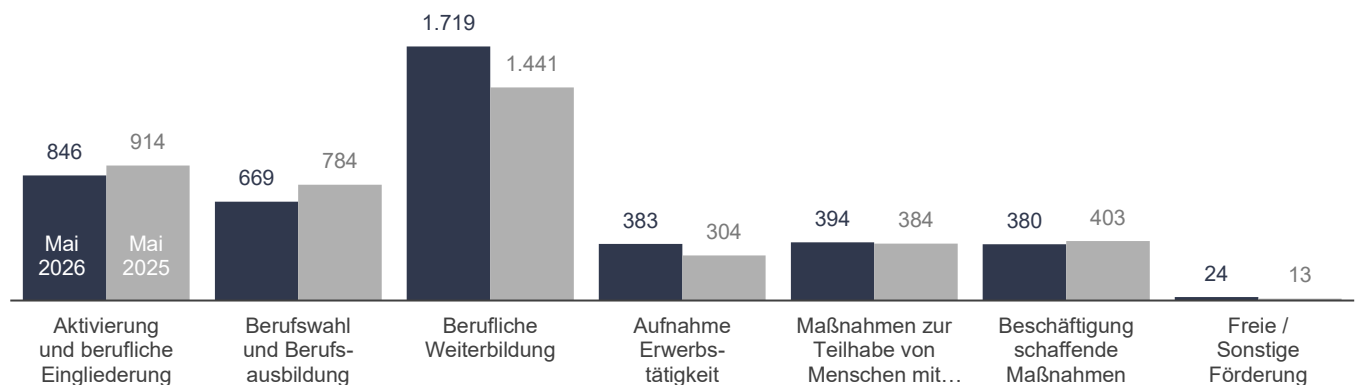
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	562	77	15,9	69	14,0	2.381	192	8,8
Berufswahl und Berufsausbildung	33	12	57,1	9	37,5	184	-35	-16,0
Berufliche Weiterbildung	178	-72	-28,8	-69	-27,9	1.032	130	14,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	83	21	33,9	18	27,7	305	69	29,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	-19	-43,2	-1	-3,8	141	22	18,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	1	5,0	-10	-32,3	94	-46	-32,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	24	11	84,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	846	-35	-4,0	-68	-7,4	891	49	5,8
Berufswahl und Berufsausbildung	669	-7	-1,0	-115	-14,7	703	-90	-11,3
Berufliche Weiterbildung	1.719	80	4,9	278	19,3	1.593	195	14,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	383	14	3,8	79	26,0	362	66	22,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	394	-1	-0,3	10	2,6	394	-6	-1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	380	5	1,3	-23	-5,7	380	-13	-3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	-3	-11,1	11	84,6	19	7	55,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	447	67	17,6	158	54,7	1.940	318	19,6
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-	-	8	30,8	319	29	10,0
Berufliche Weiterbildung	146	-61	-29,5	-38	-20,7	884	-17	-1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-8	-14,8	-7	-13,2	258	14	5,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-13	-40,6	-4	-17,4	115	-17	-12,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-2	-9,5	-10	-34,5	107	-31	-22,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	*	*	7	-3	-30,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

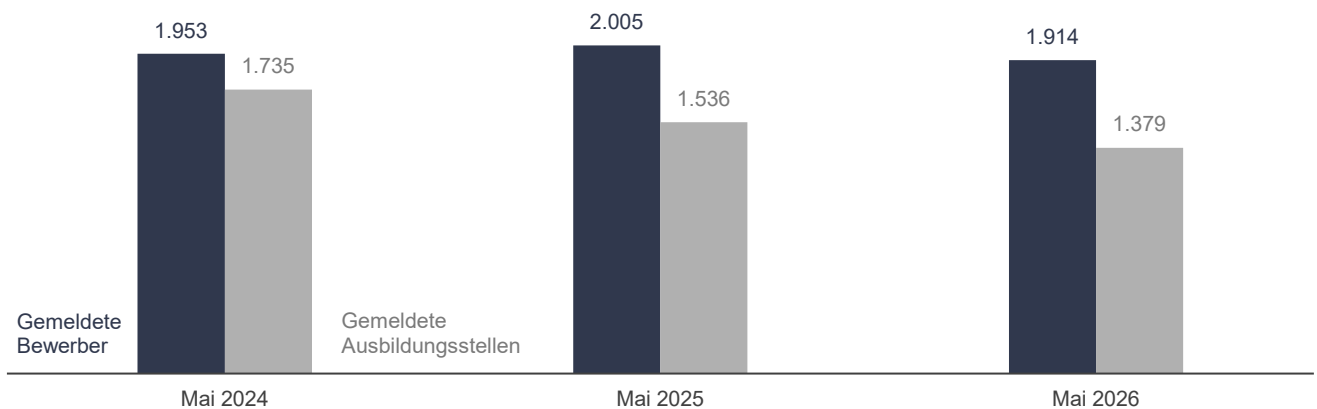
Ausbildungsmarkt

Bielefeld, Stadt

Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.914 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 91 weniger als im Vorjahreszeitraum (–5%). Zugleich gab es 1.379 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 157 (–10%). Ende Mai waren 894 Bewerber noch unversorgt und 557 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–42 oder –4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–90 oder –14%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.914	-91	-4,5	2.005	1.953
versorgte Bewerber	1.020	-49	-4,6	1.069	1.113
einmündende Bewerber	422	-32	-7,0	454	468
andere ehemalige Bewerber	373	-29	-7,2	402	415
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	225	12	5,6	213	230
unversorgte Bewerber	894	-42	-4,5	936	840
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.379	-157	-10,2	1.536	1.735
betriebliche Ausbildungsstellen	1.322	-147	-10,0	1.469	1.675
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	57	-10	-14,9	67	60
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	557	-90	-13,9	647	713
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	x	x	0,77	0,89
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,62	x	x	0,69	0,85

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

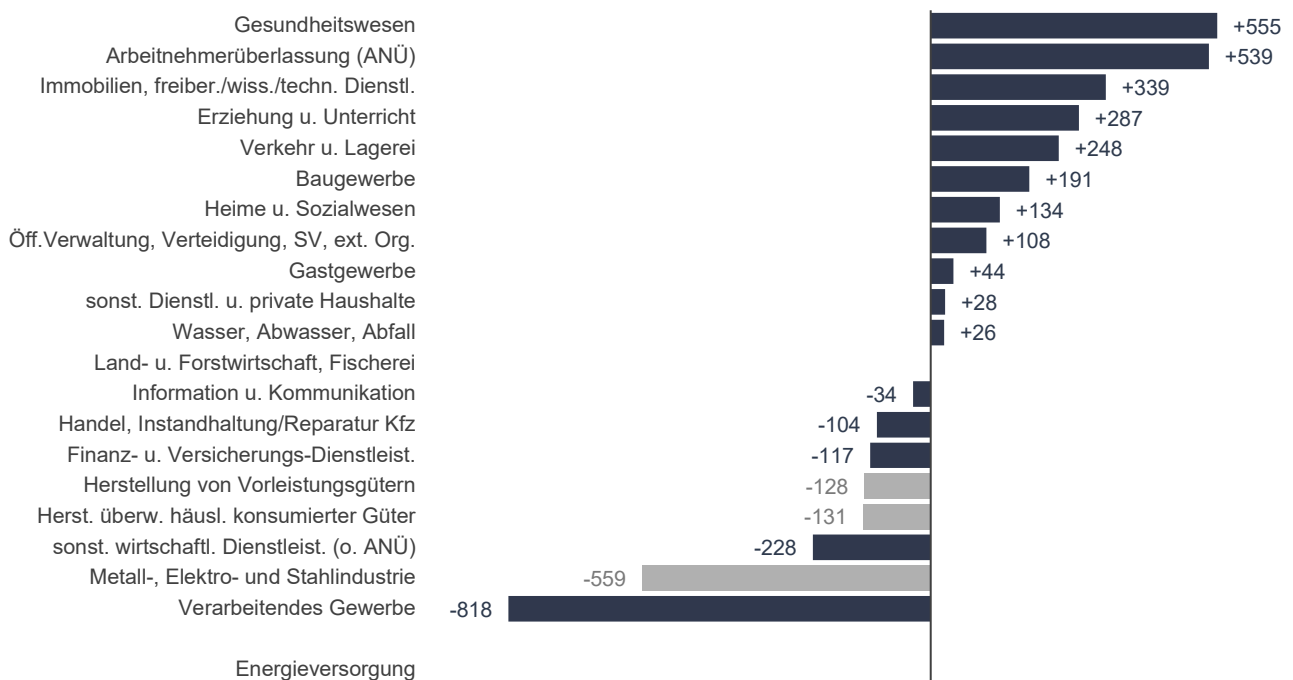
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 170.367. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.320 oder 0,8%, nach +1.330 oder ebenfalls +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+555 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-818 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	170.367	168.581	168.260	168.857	169.047	1.320	0,8
52,3% Männer	89.082	88.023	87.671	87.687	87.916	1.166	1,3
47,7% Frauen	81.285	80.558	80.589	81.170	81.131	154	0,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	18.611	17.126	17.684	18.394	18.663	-52	-0,3
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	111.431	111.045	110.456	110.463	110.513	918	0,8
22,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.313	38.424	38.210	37.992	37.978	335	0,9
65,6% Vollzeit	111.735	109.988	110.249	110.779	111.392	343	0,3
34,4% Teilzeit	58.632	58.593	58.011	58.078	57.655	977	1,7
85,1% Deutsche	145.001	143.947	144.064	145.115	145.496	-495	-0,3
14,9% Ausländer	25.366	24.634	24.196	23.742	23.551	1.815	7,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.345	-185	-1,1
davon			
mit 1 Person	9.897	104	1,1
mit 2 Personen	3.127	-8	-0,3
mit 3 Personen	1.851	-121	-6,1
mit 4 Personen	1.269	-39	-3,0
mit 5 und mehr Personen	1.201	-121	-9,2
darunter			
Single-BG	9.880	103	1,1
Alleinerziehende-BG	2.971	-76	-2,5
Partner-BG ohne Kinder	1.645	33	2,0
Partner-BG mit Kindern	2.364	-255	-9,7
nicht zuordenbare BG	485	10	2,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.361	-338	-5,9
davon: mit 1 Kind	2.383	-152	-6,0
mit 2 Kindern	1.656	-90	-5,2
mit 3 und mehr Kindern	1.322	-96	-6,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	33.593	-1.176	-3,4
darunter			
Männer	16.788	-407	-2,4
Frauen	16.805	-769	-4,4
Leistungsberechtigte (LB)	32.723	-1.247	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	32.007	-1.245	-3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	23.716	-592	-2,4
darunter			
Männer	11.520	-130	-1,1
Frauen	12.196	-462	-3,6
davon			
unter 25 Jahre	4.768	-184	-3,7
25 bis unter 55 Jahre	14.514	-484	-3,2
55 Jahre und älter	4.434	76	1,7
darunter			
Deutsche	12.074	93	0,8
Ausländer	11.642	-685	-5,6
darunter			
Alleinerziehende	2.936	-81	-2,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.291	-653	-7,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.379	-184	-11,8
3 bis unter 6 Jahre	1.624	-150	-8,5
6 bis unter 15 Jahre	4.910	-306	-5,9
über 15 Jahre	378	-13	-3,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	716	-2	-0,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	870	71	8,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	779	73	10,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	91	-2	-2,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

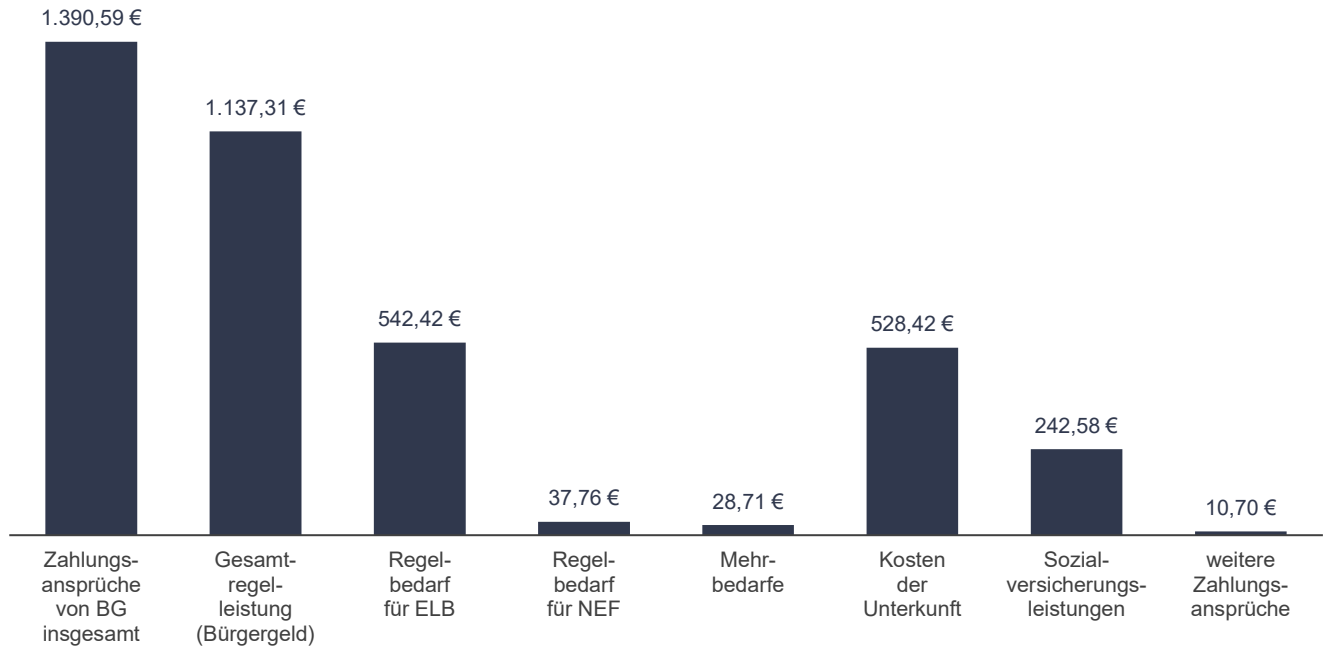
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bielefeld, Stadt

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	24.119.760	1.391	17.345	1.391
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	19.726.646	1.137	17.313	1.139
Regelbedarf für ELB	9.408.197	542	16.180	581
Regelbedarf für NEF	654.942	38	2.925	224
Mehrbedarfe	497.996	29	6.033	83
Kosten der Unterkunft	9.165.511	528	16.451	557
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	9.015.869	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	4.207.471	243	17.267	244
weitere Zahlungsansprüche	185.644	11	-	-
sonstige Leistungen	141.773	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	42.634	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	426	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	811	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.